



Homberg (Efze), den 12.06.2019

39. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 39. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 11.06.2019, 18:30 Uhr bis 19:55 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Richard Götte
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Elke Mittendorf
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz
Ausschussmitglied Marion Ripke
Ausschussmitglied Christian Utpatel

vertritt Jäger, Achim (FWG)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Otmar Potstawa

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Ralf Debus

Gäste:

Ein Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtrat Klante, Herrn Stadtrat Potstawa und Herrn Debus von der Verwaltung.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Herr Marx, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann bittet Herr Marx die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

TOP 4 Verkauf des Gebäudes einschließlich Grundstück „U2“ in der Ostpreußenkaserne hier: Genehmigung eines Nachtrages zum Kaufvertrag

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Verkauf des Gebäudes einschließlich Grundstück „U2“ in der Ostpreußenkaserne hier: Genehmigung eines Nachtrages zum Kaufvertrag wird als TOP vier in die Tagesordnung mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen 9

1. Städtebauliche Entwicklung Freiheiter Straße 14 + 18 hier: Möglicher Neubau des Kirchenkreisamts Schwalm-Eder

**VL-233/2018
4. Ergänzung**

Herr Marx erläutert die Beschlussvorlage

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Frau Mittendorf, Herr Utpatel, Herr Götte, Herr Bölling, Herr Dewald und Herr Bürgermeister Dr. Ritz. und stellen Fragen hinsichtlich der Bauleitplanung und zukünftigen Nutzung der Grundstücke.

Herr Pfalz erklärt, dass die BL zukünftig sämtliche Redebeiträge schriftlich dem Protokoll als Anlage beigefügt haben möchte, da das derzeitige Protokoll die Redebeiträge für die Bevölkerung nicht wiedergibt. Er übergibt seine Redebeiträge an den Schriftführer

Herr Pfalz beantragt für die BL Homberg TOP 1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Marx lässt über den Antrag von Herrn Pfalz abstimmen.

Beschluss:

Top 1 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag der BL Homberg abgelehnt

Beschluss:

Die im Eigentum der Stadt Homberg (Efze) stehenden Grundstücke, die für den Bau des Kirchenkreisamtes in der Freiheit notwendig sind, sollen zum Einstandspreis (109.475 EUR) an die Kirchenkreise veräußert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Frau Mittendorf, Herr Utpatel, Herr Götte, Herr Bölling, Herr Dewald und Herr Bürgermeister Dr. Ritz. und stellen Fragen hinsichtlich der Bauleitplanung und zukünftigen Nutzung der Grundstücke.

Beschluss:

2. Sofern die Kirchenkreise nachhaltig in den Erhalt der auf dem Grundstück befindlichen historischen Scheune investieren (Volumen ca. 135.000 – 200.000 EUR) wird ein Kaufpreinsnachlass i. H.v. 60.000 EUR gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 2

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Frau Mittendorf, Herr Utpatel, Herr Götte, Herr Bölling, Herr Dewald und Herr Bürgermeister Dr. Ritz. und stellen Fragen hinsichtlich der Bauleitplanung und zukünftigen Nutzung der Grundstücke.

Beschluss:

3. Die für die Realisierung des Kirchenkreisamtes notwendige Änderung des Bebauungsplans soll forciert werden. Es wird (lediglich) die Entscheidung über den Aufstellungsbeschluss gemäß § 50 Abs. 1 HGO auf den Magistrat übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

2. Erwerb eines Grundstückes im Pommernweg zwischen Erich-Kästner-Schule und Kreishandwerkerschaft; hier: Genehmigung eines Kaufvertrages

**VL-59/2019
1. Ergänzung**

Herr Marx bittet Herrn Bürgermeister Dr. Ritz die Beschlussvorlage zu erläutern.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Frau Mittendorf und Herr Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Der Grundstückskaufvertrag, UR-Nr. 218/2019 vom 17.04.2019 des Notars Eckehard Lischka, Homberg (Efze), betreffend das Grundstück Gemarkung Homberg (Efze), Flur 31, Flurstück 107/8, landwirtschaftliche Fläche „Am Liebing“ in Größe von 9.081 qm, zum Kaufpreis von 281.511,00 € wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 3

3.

3.1 Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd (ehemalige Ostpreußenkaserne) hier: Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung der Liegenschaft „U 5“ in der Carl-Benz-Straße, Ostpreußenkaserne

**SB-57/2018
4. Ergänzung**

Herr Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Herr Utpatel, Herr Dewald, Herr Bölling Herr Götte und Herr Bürgermeister Dr. Ritz. und diskutieren die Verkaufsbedingungen zum vorgesehenen Grundstücksverkauf.

Herr Pfalz beantragt für die BL Homberg TOP 3.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Marx lässt über den Antrag von Herrn Pfalz abstimmen.

Beschluss:

Top 3.1 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8

Damit ist der Antrag der BL Homberg abgelehnt.

Beschluss:

Das Gebäude U 5 in der Carl-Benz-Straße (Gewerbegebiet Süd, Ostpreußenkaserne) wird nebst umliegender Freiflächen zum Preis von 18.670,- € an Herrn André Borkowski, Knüllwald-Völkershain veräußert. Die Nachzahlungsverpflichtung im Falle einer Bebauung ist Bestandteil des Kaufvertrages. Sollten die Grünflächenanteile des verkauften Grundbesitzes, die zum Preis von 1,00 €/m² übertragen werden und in der Anlage 1) rot umrandet sind, durch den Käufer einer anderen Nutzung zugeführt werden, ist für die gesamte Grünfläche eine Nachzahlung an die Verkäuferin in Höhe von

14,00 €/m² (Binnen 10 Jahren nach Beurkundung)

16,50 €/m² (ab dem 11 Jahr nach Beurkundung) und

19,00 €/m² (ab dem 20.Jahr nach Beurkundung)

zu zahlen.

Auf das Erfordernis einer nachträglichen Genehmigung des zu schließenden Kaufvertrages durch die Stadtverordnetenversammlung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 2

4. Verkauf des Gebäudes einschließl. Grundstück „U2“ in der Ostpreußenkaserne **VL-19/2019**
3. Ergänzung
hier: Genehmigung eines Nachtrages zum Kaufvertrag

Herr Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Herr Utpatel, Herr Dewald, Herr Bölling Herr Götte und Herr Bürgermeister Dr. Ritz. und diskutieren die Verkaufsbedingungen zum vorgesehenen Grundstücksverkauf.

Beschluss:

Der zwischen der Hessischen Landgesellschaft Kassel mbH, Kassel, und Herrn Dr. Burkhard Mann, Homberg (Efze), vor dem Notar Nottelmann, Kassel, abgeschlossenen Kaufvertrag (UR-Nr. 115/2019) über das Objekt Gebäude U2 im Gewerbegebiet Homberg Süd (ehemalige Ostpreußenkaserne) zum Verkaufspreis von 26.915,00 € wird unter der Maßgabe, dass die o. g. Nachzahlungsverpflichtung nachträglich notariell beurkundet wird und somit Bestandteil des Kaufvertrages ist, genehmigt.

Sollten die Grünflächenanteile des verkauften Grundbesitzes, die zum Preis von 1,00 €/m² übertragen werden und in der Anlage 1) blau umrandet sind, durch den Käufer einer anderen Nutzung zugeführt werden, ist für die gesamte Grünfläche eine Nachzahlung an die Verkäuferin in Höhe von

14,00 €/m² (Binnen 10 Jahren nach Beurkundung)

16,50 €/m² (ab dem 11 Jahr nach Beurkundung) und

19,00 €/m² (ab dem 20.Jahr nach Beurkundung)

zu zahlen.

Auf das Erfordernis einer nachträglichen Genehmigung des zu schließenden Kaufvertrages durch die Stadtverordnetenversammlung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 1

**5. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen VL-75/2018
hier: Erneute Antragstellung auf Aufnahme in das Förderprogramm 2. Ergänzung
ab dem Programmjahr 2019**

Herr Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es wird ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ für die neue Förderperiode ab dem Programmjahr 2019 für den Bereich „Südliche Innenstadt“ gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 1

**6. EFRE-Programm "Lokale Ökonomie"
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf einer
Förderrichtlinie**

TOP 6 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

**7. Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt VL-114/2019
Homberg (Efze) vom 13. Juni 2019**

Herr Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Handeln von Bürgermeister Clemens Olbrich, zeigt ihre Solidarität mit der Stadt Neukirchen und beschließt nachstehende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) zeigt ihren Respekt und ihre Solidarität mit Bürgermeister Clemens Olbrich aus der benachbarten Stadt Neukirchen. Herr Bürgermeister Olbrich hat durch sein entschlossenes und mutiges Handeln in vorbildlicher Weise gezeigt, dass

unser aller Engagement gegen Hetze, Antisemitismus, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierungen aller Art gefordert ist. Gerade im Hinblick auf die stattgefundenen Europawahl, in der von der extremen Rechten nationalistische und ausgrenzende Parolen zum Wahlkampf gehören, ist es an uns und allen demokratischen Parteien gelegen, dies aufs Schärfste zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

8. Verschiedenes

1. Herr Pfalz regt an, dem Haupt- und Finanzausschuss eine Aufstellung über verpachtete Fläche an gastronomische Betriebe und die daraus erhaltenen Pachterlöse vorzulegen.
2. Herr Dewald fragt nach dem Sachstand der vorgesehenen Umbaumaßnahme im Schwimmbad Erleborn, da im Bereich des Bades Spielgeräte und anderes abgebaut wurde, obwohl noch keine Baumaßnahmen begonnen wurden. Er regt an, Spielgeräte erst dann abzubauen, wenn kurzfristig mit den Bauarbeiten begonnen wird, um einem Imageschaden für das Schwimmbad vorzubeugen. Bürgermeister Dr. Ritz wird die Verantwortlichen der technischen Betriebe entsprechend informieren.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer